

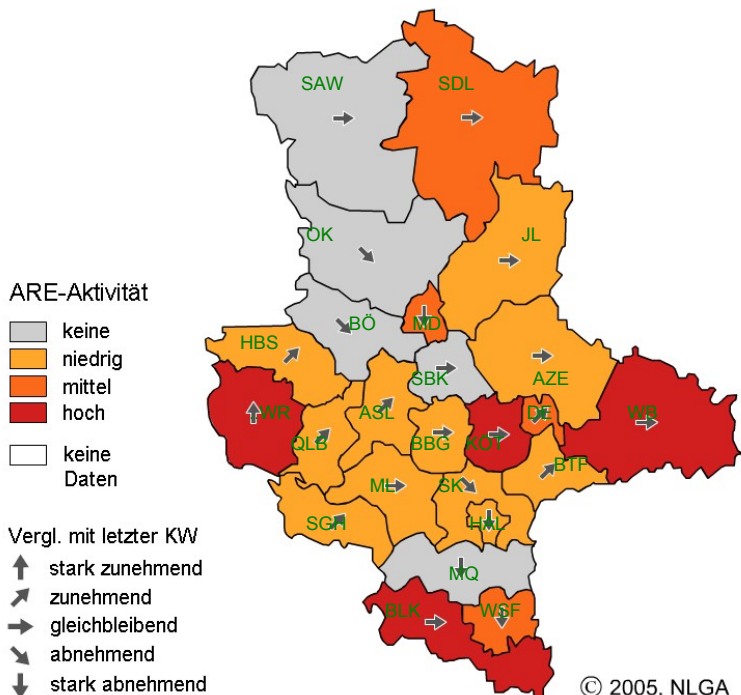
## Surveillance für Influenza und andere akute respiratorische Erkrankungen (ARE)

### Sachsen-Anhalt – Wochenbericht 14/2006

Der vorliegende Bericht gibt einen aktuellen Überblick über die epidemiologische Situation akuter Atemwegserkrankungen unter Kindern in vorschulischen Kindergemeinschaftseinrichtungen und über die Influenza-Aktivität in Sachsen-Anhalt.

#### Häufigkeit akuter respiratorischer Erkrankungen in Kindereinrichtungen

Basiert auf Meldungen aus einer repräsentativen Zahl von Kindereinrichtungen an die Gesundheitsämter  
14. KW (03.04. – 09.04.2006)



Die ARE-Aktivität ging im Vergleich zur Vorwoche noch einmal deutlich zurück.

In 4 Landkreisen/ kreisfreien Städten wurde eine hohe Zahl akuter Atemwegserkrankungen registriert. Nur im Landkreis Wernigerode war dies Folge eines starken Anstiegs.

In 3 Landkreisen wurde ein mittleres Niveau ermittelt.

Aus 12 Landkreisen/ kreisfreien Städten wurde über eine niedrige Aktivität berichtet.

Nicht messbar war die Aktivität in 5 Landkreisen.

#### Virologische Surveillance

Laut Meldedaten war zwischen der 7. und 13. KW in Deutschland die absolute Zahl der wöchentlichen Influenza-Virusnachweise kontinuierlich angestiegen, im gesamten Land wurde seit der 12. KW eine nennenswerte Viruszirkulation beobachtet. Die für die 14. KW bisher vorliegenden Zahlen erlauben noch keine verlässlichen Schlussfolgerungen zur weiteren Entwicklung der Influenzasituation im ganzen Land. (Quelle: RKI, Meldedaten lt. IfSG und Arbeitsgemeinschaft Influenza). Im Rahmen der virologischen Surveillance für Sachsen-Anhalt wurden 60 Proben eingesendet, darunter gelang in 23 Proben der PCR-Nachweis von Influenza (3x Influenza A, 20x Influenza B). Betroffen waren 6 geimpfte und 16 ungeimpfte Kinder und Jugendliche (zwischen 2 und 17 Jahre alt) sowie ein ungeimpfter 39-jähriger Mann. Aus 6 positiven Proben, die zwischen der 9. und 13. KW eingesandt worden waren, wurden Influenza B-Viren angezüchtet. Die angezüchteten Virusstämme wurden zur Typisierung an das Nationale Referenzzentrum für Influenza nach Berlin weitergeleitet. Bei 34 Proben ist die Viruskultur noch nicht abgeschlossen.

#### Meldungen nach dem IfSG

Es wurden 55 positive Influenza-Befunde übermittelt: 7 Influenza-A-Befunde (davon 2 mittels PCR und 5 mittels Antigennachweis erhoben), 40 Influenza B-Befunde (davon 27 mittels PCR und 13 mittels Antigennachweis erhoben), 8 Influenza A/B-Befunde (alle mittels Antigennachweis – Schnelltest erhoben).

Bei den Erkrankten handelte es sich ganz überwiegend um Kinder und Jugendliche im Alter zwischen 1 und 17 Jahren. Darüber hinaus erkrankten eine 41-jährige Frau und ein 39-jähriger Mann.

Die Befunde stammten aus folgenden Landkreisen/ kreisfreien Städten: 17x Halberstadt, 15x Halle, 6x Dessau, 3x Quedlinburg, 3x Weißenfels, 2x Bitterfeld, 2 x Saalkreis, 2x Burgenlandkreis, 2x Merseburg-Querfurt je 1x Wernigerode, Ohrekreis, Magdeburg.

Anmerkung: In dieser Aufstellung werden nur die übermittelten Erstdiagnosen von Influenza erfasst, 4 Befunde stammen aus der 13. BW.

**Wegen der Osterferien erscheint der nächste Bericht am Mittwoch, dem 19.04.2006.**

\*) Das Projekt wurde mit umfangreicher Unterstützung durch das Niedersächsische Landesgesundheitsamt realisiert. Siehe auch [www.nlga.niedersachsen.de](http://www.nlga.niedersachsen.de)

Landesamt für Verbraucherschutz Sachsen-Anhalt, Fachbereich Hygiene, 39104 Magdeburg, Wallonerberg 2-3

ARE-Surveillance und Meldungen nach IfSG

Tel.: 0391/5377/195

Dr. Hanna Oppermann, Xenia Schmengler, Gudrun Frank

Virologische Surveillance

Tel.: 0391/5377/141 oder 177

Dr. Hanns Martin Irmscher, Dr. Sabine Bähge